

Regelungen für die schriftliche und mündliche Abiturprüfung 2027

im Kernfach Dänisch auf grundlegendem Anforderungsniveau

gemäß Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen (OAPVO) vom 23.10.2020, geändert am 10.02.2025

I Die schriftliche Abiturprüfung auf grundlegendem Niveau (gN)

Gemäß § 6 und § 13 OAPVO ist es möglich, die schriftliche Abiturprüfung im Kernfach auf grundlegendem Niveau (gN) abzulegen.

Es gelten grundsätzlich die Fachanforderungen Dänisch – Allgemein bildende Schulen – Sekundarstufe I und Sekundarstufe II in der geltenden Fassung vom 01.08.2016. Diese werden durch die nachfolgenden Regelungen für das grundlegende Niveau im Hinblick auf die schriftliche Abiturprüfung spezifiziert.

1. Verpflichtende Prüfungsteile:

Die schriftliche Abiturprüfung auf grundlegendem Niveau (gN) besteht aus zwei Prüfungsteilen:

- einem Prüfungsteil *Leseverstehen / Schreiben* im Umfang von 180 Minuten und
- einem Prüfungsteil *Sprachmittlung* im Umfang von 60 Minuten

Die Prüfungsaufgaben für die Prüfungsteile *Leseverstehen / Schreiben* und *Sprachmittlung* werden zentral vom Ministerium erstellt und an dem vom Ministerium festgelegten zentralen Prüfungstermin verwendet.

1.1 Prüfungsteil *Leseverstehen / Schreiben* („Textaufgabe“)

- Den Prüflingen werden zwei Prüfungsaufgaben zu unterschiedlichen Themen und Textsorten (literarischer und nicht-literarischer Text) vorgelegt, zwischen denen sie wählen können.
- Die Überprüfung der Teilkompetenzen *Leseverstehen* und *Schreiben* erfolgt integrativ in Form der „Textaufgabe“. Einzelheiten zu dieser Aufgabenart regeln die Fachanforderungen unter III.6.1.2 und III.6.1.3.2.
- Die beiden Prüfungsaufgaben beziehen sich inhaltlich auf die geltenden Themenkorridore (siehe Ziffern 4.1 und 4.2), die mit den Themenbereichen der Fachanforderungen Dänisch Sekundarstufe II in Einklang stehen.
- Jede Prüfungsaufgabe besteht aus zwei bis vier Teilaufgaben.
- Die Textvorlage umfasst maximal 700 Wörter.
- Die Teilaufgaben ermöglichen eine Bearbeitung in allen Anforderungsbereichen. Der Schwerpunkt der zu erbringenden Prüfungsleistungen liegt im Anforderungsbereich II.
- Die Analyse (Anforderungsbereich II) erfolgt ausschließlich auf inhaltlicher Ebene, ohne eine Analyse der Gestaltungsmittel.
- Für den Prüfungsteil *Schreiben* gelten die in diesen Prüfungsregelungen aufgeführten Operatoren (siehe Ziffer 6).

Für die **Textvorlage** gilt, dass kontinuierliche und/oder diskontinuierliche literarische und nicht-literarische Texte mit vielfältigen Textsorten möglich sind (*fiktions- und faktagenre*, siehe Fachanforderungen, Kapitel III.1.1). Im Sinne des erweiterten Textbegriffs können zum Beispiel auch Bilder, Grafiken und Filmsequenzen zur Textvorlage gehören.

Auch bei den **zu produzierenden Texten** können verschiedene Textprodukte erwartet werden.

Zur Orientierung und zur Vorbereitung von ausgewählten schriftlichen Textprodukte im Unterricht dient die Liste der „Möglichen Textsorten / Kommunikationssituationen“ zur Teilkompetenz *Schreiben* in den Fachanforderungen (Kapitel III.2.1.1) sowie die Übersicht „Textprodukte Schriftliches Abitur ab 2021“:

1.2 Prüfungsteil *Sprachmittlung*

- Die *Sprachmittlung* erfolgt schriftlich vom Deutschen ins Dänische.
- Die Textvorlage besteht aus einem oder mehreren, auch diskontinuierlichen deutschen nicht-literarischen Texten und umfasst insgesamt maximal 650 Wörter. Die Textvorlage ermöglicht eine Bearbeitung in den Anforderungsbereichen I und II.
- Die Prüfungsaufgabe beschreibt eine adäquate authentische Sprachmittlungssituation.
- Rolle der schreibenden Person, Adressat und Absicht der Sprachmittlung werden vorgegeben.

2. Hinweise zum Prüfungsablauf

2.1. Prüfungsteile *Leseverstehen / Schreiben* (180 + 15 Minuten) und *Sprachmittlung* (60 Minuten)

- Die Gesamtzeit für die Bearbeitung der Prüfungsteile *Leseverstehen / Sprachmittlung* und *Schreiben* umfasst **255 Minuten**. Eine Lese- und Auswahlzeit von **15 Minuten** für den Prüfungsteil *Leseverstehen / Schreiben* ist in dieser Gesamtzeit inbegriffen.
- Die Prüflinge erhalten gleichzeitig eine Prüfungsaufgabe zur *Sprachmittlung* (keine Auswahlmöglichkeit) sowie zwei Aufgabenvorschläge zum *Leseverstehen / Schreiben* (literarischer und nicht-literarischer Text).
- Die Prüflinge wählen eine Prüfungsaufgabe zum *Leseverstehen / Schreiben* aus und bearbeiten diesen sowie die Prüfungsaufgabe zur *Sprachmittlung* in selbst gewählter Reihenfolge.
- Die gesamten Materialien werden am Ende der Prüfung eingesammelt.

3. Hilfsmittel

Für die Prüfungsteile *Leseverstehen / Schreiben* und *Sprachmittlung* stehen den Prüflingen je ein für den schulischen Gebrauch geeignetes einsprachiges sowie ein zweisprachiges Wörterbuch über die gesamte Dauer der Prüfung zur Verfügung, ggf. in elektronischer Form.

4. Themenkorridore für den Prüfungsteil *Leseverstehen / Schreiben*

Die Themenkorridore können als thematische Schwerpunkte im Rahmen von verschiedenen Unterrichtseinheiten zu einem Semesterthema erweitert bzw. kombiniert werden. Die Reihenfolge der Bearbeitung ist nicht festgelegt. Es empfiehlt sich, die Themenkorridore in angemessenem Umfang innerhalb der Themen und Inhalte des Unterrichts im schulinternen Fachcurriculum der Sekundarstufe II zu verankern.

Der Unterschied bei der Behandlung der Themenkorridore im Kernfach auf grundlegendem Niveau (gN) im Vergleich zum Kernfach auf erhöhtem Niveau (eN) ergibt sich aus der Informationsdichte und dem Grad der Vertiefung der einzelnen Unterpunkte (relevantes Basiswissen) sowie dem inhaltlichen und sprachlichen Anspruch der behandelten Materialien.

4.1 Themenkorridor 1: *Danmark uden for byerne* (Dänemark außerhalb der Städte)

Inhaltlich geht es in dem Themenkorridor mit Bezug auf den Themenbereich 3 (*Regionale identiteter*) um die exemplarische Erschließung von Lebensbedingungen in eher ländlich geprägten Teilen Dänemarks. Im Vordergrund stehen Potenziale des ländlichen Raumes und Entfaltungsmöglichkeiten der dort lebenden Menschen in fiktionaler und nichtfiktionaler Vermittlung, ebenso Probleme und Einschränkungen, auch im Vergleich zu Lebensmöglichkeiten in größeren Städten.

Damit verbunden ist der Ausbau von sprachlichen Mitteln im Wortschatzbereich mit den konkreten Schwerpunkten Natur und Arbeit sowie mit Bezug auf eher abstrakte Facetten von Identität, Perspektiven, Verbundenheit und Entfremdung. Interkulturelle Bezüge ergeben sich aus unterrichtlichen Blickpunkten auf die Thematik unter Einbeziehung eigener Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler im grenzübergreifenden Zusammenhang.

Relevantes Basiswissen und unterrichtliche Schwerpunkte

- Lebens- und Arbeitsbedingungen in Dänemark außerhalb der großen Städte
- Zeichen regionaler Identität durch Lebensart, Kultur, Dialekte
- Landwirtschaft und Fischerei
- Natur und Umweltschutz
- Tourismus

4.2 Themenkorridor 2: *Vision og virkelighed* (Vision und Wirklichkeit)

Der Themenkorridor nimmt Bezug auf die Themenbereiche 1 (*Individ og samfund*) und 4 (*Kultur og medier*) der Fachanforderungen Dänisch und ist bewusst sehr breit angelegt. Das Thema kann z. B. unter philosophischen, psychologischen, sozialen, gesellschaftspolitischen, technologischen oder literarischen Gesichtspunkten sowie durch Aspekte der Digitalisierung und des Einflusses sozialer Medien erschlossen werden. Die entsprechend zu entwickelnden sprachlichen Mittel setzen innerhalb der Wortschatzarbeit Schwerpunkte bei Definitionen und exemplarischen Beschreibungen von Visionen sowie Dimensionen von Wirklichkeit und deren Vergleich. Die interkulturelle Dimension ergibt sich durch die Reflexion der Lebensbedingungen und Entwicklungen in Dänemark und damit verbundener weltweit erkennbarer Tendenzen, Einstellungen und Verhaltensweisen vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler.

Relevantes Basiswissen und unterrichtliche Schwerpunkte

- Darstellung individueller Traumvorstellungen vs. Lebensumstände in Dänemark
- Gestaltung von individuellen, gesellschaftlichen und gesellschaftspolitischen Zukunftsmodellen im Vergleich zu Verhältnissen in der Gegenwart Dänemarks
- technologische Entwicklungen mit Bezug zu Dänemark
- bewusster Umgang mit Medien und der Digitalisierung im Alltag
- Vermittlung von Nachrichten und Beeinflussung durch Medien (z. B. soziale Netzwerke, journalistische Mischformen, faktion, fake news, Reklame)
- fiktionale Visionen und realitätsnahe Spiegelung von Lebenssituationen in der Kunst und Gebrauchskunst (z. B. gesellschaftskritische, utopische oder dystopische Szenarien in dänischer Literatur oder in dänischen Filmen, Ausdrucksformen von Mode und Architektur)

5. Hinweise zur Beurteilung der Prüfungsleistungen

5.1 Beurteilung des Prüfungsteils *Leseverstehen / Schreiben*

Das Leseverstehen wird als integrativer Bestandteil der schriftlichen Textproduktion (Teilkompetenz Schreiben) beurteilt.

Gewichtet werden die sprachliche und die inhaltliche Leistung im Verhältnis 60 : 40.

Die Beurteilung der inhaltlichen Leistung erfolgt für jede Teilaufgabe anhand der entsprechenden Angaben im Erwartungshorizont. Gemäß der vorgegebenen Gewichtung wird aus diesen Teilnoten die Gesamtnote für die inhaltliche Leistung berechnet, die auf der Dokumentation durch Randnotizen basiert und durch kongruente Darstellung der tragenden Gründe der Urteilsfindung im Gutachten untermauert ist.

Die Beurteilung der sprachlichen Leistung erfolgt aufgabenübergreifend auf Basis des Beurteilungsbogens *Schreiben (sprachliche Leistung)*. Hier wird eine sprachliche Gesamtnote erteilt. Sie

erfolgt im Hinblick auf die Deskriptoren für das Niveau B2. Die Niveauunterscheidung zwischen dem grundlegenden Niveau B2 und dem erhöhten Niveau B2+ erfolgt in pädagogischer Verantwortung bei der Einschätzung der Leistungen hinsichtlich der Kategorien des Beurteilungsbogens *Schreiben (sprachliche Leistung)*.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Note von mehr als drei Punkten aus. Bearbeitet ein Prüfling eine Teilaufgabe nicht, so wird diese inhaltlich mit null Punkten bewertet. Dies führt auch zu Abzügen bei der Ermittlung der sprachlichen Gesamtleistung für diesen Prüfungsteil.

5.2 Beurteilung des Prüfungsteils *Sprachmittlung*

Beurteilt werden die inhaltlich-strukturelle, die interaktionale und interkulturelle sowie die sprachliche Bewältigung.

Die Beurteilung erfolgt holistisch auf Basis des Beurteilungsbogens *Sprachmittlung* und anhand des vorgegebenen Erwartungshorizontes. Die Niveauunterscheidung zwischen dem grundlegenden Niveau B2 und dem erhöhten Niveau B2+ erfolgt in pädagogischer Verantwortung bei der Einschätzung der Leistungen hinsichtlich der Kategorie der sprachlichen Bewältigung in diesem Beurteilungsbogen.

5.3 Ermittlung der Gesamtnote

Für die einzelnen Prüfungsteile (*Leseverstehen / Schreiben* und *Sprachmittlung*) wird jeweils eine eigene Note ausgewiesen (Note und Punktzahl). Die Bildung der Gesamtnote aus den Noten der einzelnen Prüfungsteile des Schriftlichen Abiturs erfolgt mit der folgenden Gewichtung:

- *Leseverstehen / Schreiben*: 75%
- *Sprachmittlung*: 25%

Für die rechnerische Ermittlung der **Gesamtnote** ist der vom MBWFK bereitgestellte Berechnungsbogen zu verwenden. Für jeden Prüfling wird ein eigenes Formular geführt. **Die dort enthaltenen Vorgaben zum Runden sind strikt zu beachten: Es findet ein einmaliges Runden ganz am Ende bei der Berechnung des Gesamtergebnisses statt.**

6. Operatoren für das schriftliche Abitur 2027 im Kernfach auf grundlegendem Niveau (Teilkompetenzen *Leseverstehen / Schreiben* und *Sprachmittlung*)

Im schriftlichen Abitur 2027 (Teilkompetenzen *Leseverstehen / Schreiben* und *Sprachmittlung*) werden ausschließlich die nachfolgenden Operatoren im angegebenen Sinne verwendet.

Anforderungsbereich I: Reproduktion und Textverstehen

Operator	Erläuterung	Beispiel für Aufgaben
<i>beskrive</i>	<i>give et samlet billede af nogen eller noget ved at fortælle om særlige egenskaber; skildre</i>	<i>Beskriv karikaturen og dens relation til novellen. Giv en beskrivelse af det miljø, personerne befinder sig i.</i>
<i>fremstille</i>	<i>beskrive præcist og anskueligt</i>	<i>Giv en kortfattet fremstilling af situationen.</i>
<i>resumere</i>	<i>sammendrage; sammenfatte Et resumé er en kortfattet og komprimeret gengivelse af de</i>	<i>Giv et resumé af novellen. Skriv et resumé af diskussionen</i>

	<i>væsentligste hovedpunkter, der ikke nødvendigvis kræver en sammenhængende fremstilling. Et resumé kan indgå i et referat.</i>	
<i>referere</i>	<i>gengive Et referat er en kort, struktureret, sammenhængende og afrundet gengivelse af det væsentlige i en tekst.</i>	<i>Referér tekstens hovedargumenter. Skriv et indholdsreferat af novellen.</i>

Anforderungsbereich II: Reorganisation und Analyse

Operator	Erläuterung	Beispiel für Aufgaben
<i>karakterisere</i>	<i>beskrive nogen eller noget med præcise betegnelser</i>	<i>Karakterisér novellens jeg-fortæller. Karakterisér hovedpersonens dilemma.</i>
<i>undersøge</i>	<i>se grundigt på nogen eller noget for at finde ud af sammenhængen</i>	<i>Forklar den fremmedes mærkelige opførsel.</i>
<i>forklare</i>	<i>gøre tydelig eller forståelig (ud fra teksten eller baggrundsviden)</i>	<i>Forklar den fremmedes mærkelige opførsel.</i>
<i>gøre rede for</i>	<i>forklare; klarlægge En redegørelse er en forklarende gengivelse af det vigtigste indhold af en tekst, og måden den er skrevet på. Formålet med en redegørelse er, at den skal gøre læseren i stand til at forstå de vigtigste synspunkter og konklusioner i en tekst.</i>	<i>Gør rede for forholdet mellem de to hovedpersoner. Giv en redegørelse for, hvilken slags og hvor meget information der gives om den vare, der reklameres for.</i>
<i>analysere</i>	<i>redegøre for vigtige tekstelementer og deres funktion (fx konflikter, modsætninger, fortæller, synsvinkel, budskab)</i>	<i>Analysér hovedpersonens forhold til naturen i novellen. Foretag en analyse af artiklen.</i>

Anforderungsbereiche II / III

Operator	Erläuterung	Beispiel für Aufgaben
<i>sammenligne</i>	<i>bedømme nogen eller noget i forhold til andre eller andet for at finde forskelle og ligheder</i>	<i>Sammenlign tekstens beskrivelse med karikaturens indhold.</i>

Anforderungsbereich III: Werten und Gestalten

Operator	Erläuterung	Beispiel für Aufgaben
<i>diskutere</i>	<i>tale eller skrive om et emne ud fra forskellige synspunkter; undersøge en sag ved at fremhæve forskellige sider ved den; argumentere for og imod; drøfte</i>	<i>Diskutér det syn på samtiden, der kommer til udtryk i novellen. Diskutér de to digtes budskab.</i>
<i>tage stilling til</i>	<i>indtage en bestemt holdning over for noget; tage et bestemt standpunkt til noget; give udtryk for, hvad man selv mener</i>	<i>Tag stilling til de forskellige former for diskrimination, der kommer til udtryk i teksterne. Som afslutning på din besvarelse ønskes en personlig stillingtagen til forfatterens krav.</i>
<i>vurdere</i>	<i>bedømme; diskutere om tekstens udsagn er korrekt ud fra egen holdning eller oplevelse af teksten; argumentere for eller imod udsagnets holdbarhed i</i>	<i>Vurdér aktualiteten i novellen og hvor relevant indholdet er for dig. Vurdér denne form for reportage.</i>

	<i>forhold til andre synspunkter; tage stilling for eller imod tekstens udsagn; begrunde sin mening om værdien eller kvaliteten af noget</i>	
<i>omskrive</i>	<i>udtrykke noget på anden måde (fx med eller uden empati); gengive, udtrykke i en anden form; overføre til en anden genre med væsentlig samme betydning eller værdi</i>	<i>Omskriv historien, så den bliver fortalt ud fra forældrenes synsvinkel.</i>

Produktbegleitender Operator: „skrive“

Der Operator *skrive* wird in der Regel unter Angabe eines Textprodukts situativ eingebettet und gegebenenfalls mit einem anderen Operator kombiniert.

	Beispiel für Aufgaben
<ul style="list-style-type: none"> • Operator + Textprodukt • Operator + ein konkreter Auftrag / eine konkrete kommunikative Absicht • Operator + einer der oben genannten Operatoren 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Skriv en avisartikel.</i> • <i>Skriv en avisartikel, i hvilken du informerer om ...</i> • <i>Skriv et læserbrev, i hvilket du tager stilling til ...</i>

Kompendium zur Unterstützung

Der Hinweis auf ein abrufbares **Kompendium als Handreichung mit Bezug auf Texte und Materialien zu den Korridorthernen sowie Sprachmittlung** findet sich für die Schulen mit Zentralabitur im Kernfach Dänisch im IQSH-Fachportal Dänisch im Menü unter „Fortbildungen“ – „Prüfen und Bewerten“ – „Zentralabitur“:

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/daenisch/fortbildungen/pruefen-und-bewerten.html>

II Die mündliche Abiturprüfung auf grundlegendem Niveau

Für die mündliche Abiturprüfung im Kernfach Dänisch gelten die Regelungen der Fachanforderungen Dänisch Sekundarstufe II in der geltenden Fassung vom 01.08.2016 für die fortgeführte Fremdsprache Dänisch auf grundlegendem Niveau im Kapitel III.6.2 sowie § 23 bis § 26 der Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen (OAPVO) vom 23. Oktober 2020. Die Formulierungen der Aufgabenstellung lehnen sich an die Operatoren für die Überprüfung der Teilkompetenz *Schreiben* im Kapitel IV der Fachanforderungen an.